

Eine Italienerin und eine Finnin begleiteten uns Schüler der Stammgruppe 4,5,6 beim Projekt Migration.

In Bütgenbach schauten wir uns an verschiedenen Stellen Infotafeln an und erhielten viele Infos zum Thema:

Migration kommt vom lateinischen Wort „migrare“, was „wandern“ bedeutet. Gemeint ist damit, dass Menschen sich einen neuen Ort zum Leben suchen. Wer sein Land verlässt, ist ein Emigrant. Wer in ein anderes Land kommt, ist ein Immigrant.

Interessant war auch, dass vor 150 Jahren viele Leute aus unserer Gegend wegen Hungersnot nach Amerika auswanderten. Manche waren kaum älter als wir und reisten alleine, ohne Handy, ohne Geld und ohne Zieladresse, nur mit einer Schiffspassage.

Wir erfuhren auch, dass in Ostbelgien zur Zeit 96 verschiedene Nationalitäten wohnen.

Interessant war, dass fast alle von uns in der Familie Migrationshintergrund haben.



